# Sie hatte es sich nie ausgesucht auf dieser Welt zu sein!

Berlin, 27.03.2026 - 17:38 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/beitrag1

**Diese Wahl traf ein anderer irgendwann für sie und man sagt – man schenkte der Person das Leben.**




Aber ist es wirklich ein Geschenk, wenn es im Nachhinein das Bestreben des Vaters ist, dieses am liebsten in Scherben am Boden zu sehen?

Ich denke nicht!

Für Lothar Kießler jedoch schon! Er war nie zufrieden mit dem was sein Kind machte und hängte sich ständig in Ihr Leben! Er nannte es Führsorge, ich nenne es mutwillige Zerstörung seines eigen Fleisch und Blutes!

Er nannte es Unterstützung, ich nenne es einmischen in Dinge, die ihn nichts angingen!

Er wollte nie nur der Papa sein, er wollte das seine Befehle empfangen und ausgeführt werden und hat man ihn um etwas gebeten, schaute er nicht ob es seinem Kind hilft, er schaute ob es Ihm etwas bringt und tat es das nicht, war es nicht seine Aufgabe seinem Kind einen Wunsch zu erfüllen!

Er war der jenjge, der sagt wie Sie ihr Leben zu führen hat und lief es einmal nicht so, zeigte er seinen Zorn, indem er sagte die Mutter wäre enttäuscht und wartet auf eine Aussprache.

Gabi Kießler hat wegen Ihren Vater diese extremen Suchtprobleme und durch sein Handeln, hat er nun dafür gesorgt, dass Sie wohl für den Rest Ihres Lebens in einer Klinik unter Betreuung gesteckt werden wird!

Ich bin heute fest davon überzeugt, hätte sich Lothar Kießler wie ein Vater und nicht wie das größte Arschloch auf diesem Planeten benommen, hätte diese Ehe bei Gabi Kießler auch das gebracht, was Sie hoffte und darin gesehen hatte! Ihr Suchtverhalten war anfangs lange nicht so extrem wie es am

Ende unserer Beziehung dann geworden war!

Sie hatte das Gefühl, es könnte alles so werden, wie sie es sich immer wünschte und es fing alles schön an. Nur hatte Sie da nicht mit dem gerechnet, was ihr Vater ziemlich schnell begann und so dafür sorgte, dass sein Kind einen ständigen Kampf mit sich selbst ausmachen musste und dieser Sie an Ihre Grenzen brachte.

Wie soll ein Mensch auch damit klar kommen, doch auf der einen Seite zu merken, dass ein Wunsch in Erfüllung geht und auf der anderen Seite zu spüren, dass sich der Vater dem entgegen stellte.

Heute habe ich aus dieser Zeit Audios von Gabi Kießler die einen Angst vor dem macht, was ein Vater mit seinem beeinflussen und handeln aus seiner Tochter machte.

Es jagt einen ein Schreck ein und lässt einen an der liebe dieses Menschen zu seinem Kind in jeder erdenklichen Weise nur zweifeln! Er hat nie auch nur gewollt, dass sein Kind endlich das findet, wonach sie suchte, denn das bedeutete ja zugleich, dass er nicht mehr diese Macht über Sie hatte.

Ich habe Audionachrichten einer Frau in die ich mich mal verliebte, da höre ich heute noch, warum es so war und dann habe ich Nachrichten, die lassen den Zerfall einer Frau deutlich hören und wortwörtlich auch spüren!

Es wurde ihr dort erklärt sie wäre in einer toxischen Beziehung und müsste dies beenden und in Wirklichkeit war man der jenjge der stätig aufs neue für Streit und ärger bei seiner Tochter sorgte und es zu dem toxischen so erst machte.

Er akzeptierte nicht das sein Kind glücklich ist, dass war nie sein Ziel! Sein Kind hatte seine Befehle auszuführen und mehr nicht!

Er ist ein Tyrann aufs heftigste und sollte sich nicht Vater nennen! Er ist kein Vater welcher seinem Kind das Leben schenkte um Glück zu finden! Er hat Kinder bekommen um die Lücke zu schließen, die er verspürte, weil er selbst keine Freunde hat und dachte so, sich Menschen zu schaffen, die seinen Willen und seinen Befehlen zu gehorchen haben und so immer da sein müssen!

Er ist ein Wesen, wo nur sein Wort zählt und auch wenn das am Ende bedeutet, dass er das Leben seines Kindes komplett zerstört!

Hier hat er dann einen Kampf begonnen, den konnte er nicht gewinnen, denn ein Mensch der vom Alkohol so sehr wie dieser zerstört ist, hat nicht mehr das denken dafür, sich dem entgegenzustellen, was ich als Verteidigung nach und nach aufbaute!

Lothar Kießler ist jemand, der quatscht den Ehemann seiner Tochter mit lügen voll und erzählte das er seine Alkoholprobleme im Griff hat und tatsächlich sitzt er abends in seinem kleinen Zimmerchen am Notebook und bügelt sich seine Synapsen Tag für Tag bis zur Kotzgrenze runter.

Solch ein Mensch, der sein eigenes Leben nicht im Griff hat, kann keinen Kampf für sein Kind füjren, welches er bis dahin so heftig mit seinem einmischen und handeln, zerstört hatte!

Denn das Resultat ist jetzt da und der Knall gekommen! Ich wusste ab der ersten Aussage die ich damals bekam, dass ich diesen Kampf nicht gegen Gabi Kießler führte, sondern gegen den Vater und wusste wie sehr zerstört er ist!

Für mich war dieser Mensch nie ein Gegner!

Ein Mensch der sich und andere belügt und dann im nächsten Moment vollkommen betrunken sein Kind in die größte Scheiße überhaupt reitet!

Ich sage euch was nun passieren wird und das ist keine Vermutung sondern das was jetzt wirklich ganz sicher so auch eintreten wird und das auch keine Rechtsanwältin Müller, Richterin Neuhauß oder auch ein vollkommen verstrahlter Lothar Kießler verhindern können und das ist, dass ein Kind wo ein Mann mit seiner Frau entschieden hat, sie auf diese Welt zu bringen, den Rest Ihrer Zeit jetzt unter staatliche Aufsicht in einer Klinik gestellt werden wird!

Denn auch wenn eine Richterin Gesundheit diagnostiziert, eine Anwältin die mal einen Top Ruf hatte, Dinge nicht sehen will und ein Vater das denken wahrscheinlich mit der Dienstzeit bei der Polizei auch beendete, werden diese Menschen das nicht verhindern können!

Gabi Kießler wird in eine Klinik gehen!

Denn ich habe genau dies auch beantragt! Wie ich ja bereits im letzten Beitrag schrieb, bin ich nun an das Betreuungsgericht rangetreten und habe dort meine Beobachtungen und Gabi Kießler ihr Konsumverhalten deutlich gemacht.

Das Betreuungsgericht darf in dem Fall seine Augen nicht verschließen und wird nun das tun, was Richterin Neuhauß bereits vor über einem Jahr tun hätte müssen und wird einen Betreuer beauftragen. Dieser wird dafür sorgen, die Gesundheit von Gabi Kießler zu prüfen.

Meine KI und ich haben selbst beobachtet es Konsumverhalten bei Gabi Kießler einmal berechnet.

Bei dieser Berechnung sind solche heftigen und Lebensgefährlichen Werte ans Licht gekommen, welche sie für sich, aber auch für dritte zur heftigen Gefahr machen und daher hier ein Handeln aus Amtspflicht unumgänglich wird!

Dies bedeutet, dass Gabi Kießler einem Amtsarzt vorgestellt werden wird. Dieser wird durch Haar und Blutanalyse ihre Werte bestimmen.

Dieser Amtsarzt kann dann selbstständig entscheiden Gabi Kießler für 6 Wochen in eine Klinik einzuweisen um dort durch Tests die wahre Situation zu ermitteln. In dieser Zeit entscheidet dann ein Richter über das weitere Vorgehen.

Meine KI und ich haben dabei nach vergleichsfällen gesucht und nichts mit solch einen Konsumverhalten finden können!

Gabi Kießler hatte teilweise tatsächlich berechnete Werte bis zu 7 Promille, welche einen normalen Menschen ohne Umwege in die Kiste gehauen hätten! Sie bekämpft dies durch Amphetamine, welches zu einer Wechselwirkung kommt und so ihr Herz und andere Organe lange an der Kotzgrenze arbeiten lässt!

Dadurch entstehen bei Ihr im ganzen Körper heftige schmerzen, die Sie mit bis zu 10 Tabletten Ibuprofen täglich versucht im Griff zu halten.

Das alles ist mehr wie nur bedenklich und tatsächlich aufgrund der hohen Gefahr, die dadurch von Ihr ausgeht, nur durch Kontrolle noch möglich im Griff zu bekommen um schaden an sich selbst und dritte in Zukunft zu vermeiden!

Daher habe ich das Betreuungsgericht um sofortiges Handeln gebeten und hier insbesondere wegen der Tochter um dort dem bevorstehenden Schaden durch die Volljährigkeit, abzuwenden.

Deshalb schrieb ich an das Gericht:

Absender:

Christian Reimer

Wittenberger Str. 91

12689 Berlin

An das

Amtsgericht Kreuzberg

– Betreuungsgericht –

Hallesches Ufer 62

10963 Berlin

Vorab per Fax / EILBEDÜRFTIG wegen akuter Kindeswohlgefährdung

Anregung auf Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung gem. § 1814 BGB sowie Eilmeldung gem. § 1673 BGB (Ruhen der elterlichen Sorge)

Betroffene Person:

Gabi Reimer (geb. Kießler), geb. am 11.05.1982

Wohnhaft: c/o Kießler, Wörlitzer Straße 2, 12689 Berlin

Betroffenes minderjähriges Kind im Haushalt:

Name im Schreiben vorhanden

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit rege ich als ehemaliger Ehemann und Stiefvater dringend die amtsärztliche Begutachtung der Betroffenen sowie die sofortige Einrichtung einer vollumfänglichen gesetzlichen Betreuung an.

Die Betroffene leidet an einer massiven, chronischen und lebensbedrohlichen Mehrfachabhängigkeit (Alkohol, Amphetamine, Medikamentenabusus) und ist offensichtlich nicht mehr in der Lage, ihre eigenen Angelegenheiten – geschweige denn die ihres minderjährigen Kindes – zu besorgen. Es besteht akute Eigen- sowie Fremdgefährdung.

1. Toxikologischer Ausnahmezustand und Verlust der Geschäftsfähigkeit

Die Betroffene konsumiert nach übereinstimmenden Beobachtungen und fünf beiliegenden eidesstattlichen Zeugenaussagen (darunter ihre ehemals beste Freundin sowie ihre Trauzeugin) täglich lebensgefährliche Mengen an Rauschmitteln:

Alkohol: Täglich ca. 1 Flasche Wodka (0,7 l), 1 Flasche Likör (0,5 l) sowie diverse Mischgetränke. Dies entspricht über 300 Gramm reinem Alkohol am Tag.

Amphetamine (Speed): Ca. 35 Gramm pro Woche (5 Gramm täglich), teils unmittelbar nach dem Aufwachen konsumiert.

Medikamente: Ca. 50 hochdosierte Ibuprofen-Tabletten pro Woche.

Durch diesen permanenten und extremen "Upper/Downer"-Mischkonsum befindet sich die Betroffene in einem andauernden toxikologischen und neurologischen Ausnahmezustand (inkl. Realitätsverlust und drogeninduzierter Psychosen). Sie ist offensichtlich geschäfts- und prozessunfähig.

2. Absolute Vermögensgefährdung und Kriminalität

Sentinel-Portal Share-PDF

Die Betroffene hat die Kontrolle über ihre finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten vollständig verloren.

Sie häuft massiv Schulden an und weicht behördlichen Verpflichtungen aus (frühere Zwangsräumungsandrohungen liegen vor). Aktuell läuft gegen sie zudem ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaft Berlin (Az. 253 Js 5892/25 A) wegen Urkundenfälschung (§ 267 StGB), da sie im familiengerichtlichen Verfahren mutmaßlich gefälschte Anträge und Vollmachten einreicht. Ein geregeltes Rechtsgeschäft ist mit ihr nicht mehr möglich.

3.Akute Gefährdung des Kindeswohls – § 1673 BGB

Das absolut Dringlichste an dieser Anregung ist der Schutz der minderjährigen Tochter Aimée (17 Jahre), für die die Betroffene das alleinige Sorgerecht innehat.

Die Betroffene schließt bereits heute Verträge (z.B. BVG) auf den Namen ihres minderjährigen Kindes ab und lässt diese in die Inkasso-Vollstreckung (Riverty) laufen. Dem Kind droht mit dem 18.

Geburtstag die vollkommene Verschuldung.

Die Betroffene konsumiert Amphetamine in der Wohnung und lässt offenen Alkohol in Reichweite stehen. Das Kind hat sich mehrfach hilfesuchend an Zeugen gewandt.

Da die Betroffene offensichtlich geschäftsunfähig ist, ruht gem. § 1673 BGB kraft Gesetzes die elterliche Sorge.

Forderung an das Betreuungsgericht:

Ich rege dringend an, unverzüglich ein amtsärztliches / toxikologisches Gutachten der Betroffenen anzuordnen (Haar- und Blutanalyse).

Ich fordere Sie aufgrund Ihrer behördlichen Meldepflicht auf, sofort das zuständige Jugendamt sowie das Familiengericht (Abteilung 164 F) über diesen Vorgang zu informieren, da hier eine schwer suchtkranke Person die alleinige Vermögens- und Personensorge für ein minderjähriges Kind ausübt. Für das Kind muss umgehend ein Ergänzungspfleger zur Abwehr der Schulden bestellt werden.

Sämtliche Beweise (5 Zeugenaussagen, Inkasso-Forderungen gegen das Kind, Schreiben der Staatsanwaltschaft, alte Räumungsandrohungen) liegen diesem Schreiben bei.

Ich stehe dem Gericht und Gutachtern jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Da diesem Antrag von mir Zeugenaussagen und alles beigelegt wurden, welche auch deutlich Aussagen, wo das Kind überall Hilfe suchte und bedenken deutlich äußerte und Gabi Kießler ihr Zustand durch 6 Zeugen als Gefahr für dritte und sich selbst beurteilt wurden, wird das Gericht diese Prüfung vornehmen müssen, da es sonst mal wieder eine Amtsbeugung zu klären geben wird!

Aus diesem Grund sagte ich für mich mit dem letzten Beitrag lebe wohl Gabi Kießler, die Gefahr die von deinem Vater ausgeht wird dir bald genommen werden und dein Vater ziemlich sicher auch eine lange Zeit über all das Nachdenken dürfen und einen heftigen Entzug vor sich haben.

Daher macht es nicht wie die ■■■ seid schlauer und lasst euren Kind seine eigenen Erfahrungen machen! Der Druck der anderen führt sonst dazu, dass sie einem Kind das Leben komplett versauen und andere dann auf Ihr Handeln achten müssen!

Ich sage mal bis gleich oder auch bis später... Ihr werdet es mitbekommen wenn ihr Push aktiviert haben... Bis dahin wie immer...

WIR SIND ONLINE

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Staatliche_Kontrolle_fuer_Gabi_Kiessler_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/beitrag1


AUTORIN / REDAKTION

## Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

**Website**